

Kanu-Club Schaffhausen

Paddel- Sprützer

Nummer 13
Mai 1994



Turi Rizzolo richtet sich mit Hilfe des kleinen Nachbarn auf dem Zeltplatz Rheinwiese ein



Ihr Modehaus an der unteren Vordergasse

Editorial

Vermittler

Mit etwas Verspätung kommt diese Nummer des Paddel-Sprützers in Eure Hände. Ich wartete immer wieder auf ein neues aktuelles Ereignis, das aufzunehmen sich lohnte, kam aber damit immer mehr in Verzug! Viele kleinere Aktivitäten prägten die vergangenen zwei Monate, erfreuliche und auch solche, die uns zum Reagieren zwangen: Unser blauer Vierer-Regattakajak z.B. sorgt einmal mehr für Diskussionsstoff. This Fehrlin, Regatta-Verantwortlicher, und ich als "Neutraler" versuchen, zwischen zwei Gruppen einen Kompromiss zu erreichen. Einerseits bildete sich im KCS in letzter Zeit eine Gruppe, die diesen Vierer für Trainings und Rennen beansprucht, andererseits hat Daniela Baumer mit drei anderen Damen des Regatta-Kaders intakte Chancen, sich für die WM in Mexiko zu qualifizieren. Das aber natürlich auch nur im

besten Vierer, welches in der Schweiz im Moment existiert. Diese unterschiedlichen Benutzerinteressen, beide sind völlig anerkannt, gilt es nun zu koordinieren, so dass alle Beteiligten zu Ihren Möglichkeiten kommen. Dass es sich nur um einen Kompromiss handeln kann müssen alle sehen, nur so ist gewährleistet, dass alle zur Ausübung ihres Sportes kommen.

Peter Friedli, Präsident

Aktion Faltboote

Platzprobleme

Zwanzig Briefe an Mitglieder haben wir versandt, deren Faltboote offensichtlich seit geraumer Zeit nicht mehr auf dem Wasser waren. Der Grund für diese Briefe ist der dringende Platzbedarf im Bootshaus. Erfreulicherweise haben sich fast alle Angeschriebenen gemeldet, etwa ein Drittel der Faltboote können wir im Estrich einlagern, da die Besitzer in nächster Zeit keine Möglichkeit sehen, ihr Faltboot wieder in

Seehütten-Fest

1. Juli 1994

Mit grossen Erfolg wurde letztes Jahr das Seehüttenfest veranstaltet. Obwohl heuer nicht schon wieder eine Duschen-Anlage einzuweihen ist, haben die Seehüttenbewohner das Begegnungsfest am Freitag, 1. Juli 1994 wieder in den Terminkalender gesetzt. Alle KCSler sind herzlich eingeladen, ab 18:00 Uhr mit Wurst, Brot, Salat und Kuchen aufzukreuzen. Getränke werden vom Gastgeber-Team bereitgestellt. Also, nicht vergessen: 1. Juli 1994 Seehütte Eschenz!

Betrieb zu nehmen. Für dieses Entgegenkommen danken wir ganz herzlich und freuen uns, damit den Schülerinnen und Schülern sowie Aktivmitgliedern "dem Wasser nahe" Plätze im Bootshaus anbieten zu können. Den restlichen Angeschriebenen vertrauen wir, dass sie ihre Faltboote tatsächlich wieder vermehrt benützen.

Aus dem SKV

Seit der neuen Organisationsstruktur des SKV (Schweiz. Kanu-Verband) treffen sich alle Club-Präsidenten zwei bis dreimal jährlich mit der Verbands-Spitze, um aktuelle Fragen zu diskutieren und Entscheidungen vorzubereiten. Dass dieses Vorgehen sehr effizient und praxisbezogen ist, zeigte uns die letzte Delegiertenversammlung in Bern: Alle Anträge und Beschlüsse wurden bereits entsprechend vorbereitet und es wurde an der DV lediglich noch darüber abgestimmt. Das Vorgehen zwingt allerdings die Club-Verantwortlichen, an die DV nur Leute zu schicken, die über die Geschäfte im Bild sind, weil nicht mehr gross diskutiert und argumentiert wird.

Anfangs Mai lud der SKV zur ersten VA-Sitzung des laufenden Jahres ein. Hauptthemen waren: Ideen zur Mitgliederzahl-Erhöhung, Wildwasserkanal in der Schweiz, eine Orientierung.

-- In vielen Clubs ist es möglich, Aktivmitglied zu sein ohne den Verbandsbeitrag zu bezahlen. Da aber ein Club seine Aktivitäten (Wettkampf, Training, Gewässer, Verbote, Organisationshilfen) nur richtig ausüben kann, wenn vom Verband

Untersützung vorhanden ist, ist es folgerichtig, dass auch der Verband untersützt wird, indem alle aktiven Clubmitglieder auch Verbandsmitglieder sind. Wir Schaffhauser sind zu meiner Zufriedenheit ein Klub, dessen Mitglieder zu fast 100% auch dem SKV angehören! -- Die Tendenz, Wildwassersport auf festen Anlagen, auf Kanälen zu betreiben, ist in Europa seit den Olympischen Spielen München hochaktuell: der Eiskanal in Augsburg ist bei Tourenfahrern und bei Wettkämpfern bekannt als Trainingsort. In Frankreich und in Tschechien existieren unzählige solcher Anlagen, seit einem Jahr auch eine in Hünningen/Basel. Jürg Götz, Technischer Leiter des SKV, orientierte die Club-Verantwortlichen über das Projekt, einen solchen Kanal im Berner Seeland zu erstellen. Im Moment steht die Entscheidung an, das Projekt entweder "fallenzulassen" oder aber "durchzuziehen".

Slalom Kleine-Emme

Resultate

Damen-Allgemein: 3.Rang Sandra Friedli. C1-Junioren: 1.Rang Martin Friedli.

Obere Thur

Acht Mann und eine Frau versammelten sich Ende April zur Fahrt auf der Oberen Thur. Ein schöner, nicht übertriebener Wasserstand versprach eine gute Tour. Auch das Wetter spielte mit, so dass nach erstem Einspielen auf der Bütschwiler-Walze die Fahrt beginnen konnte. Sowohl Könnner als auch Anfänger kamen voll auf ihre Rechnung: den einen kamen genug Hinterwasser zum Ein- und Ausfahren entgegen, die anderen mogelten sich mit viel Glück und gewaltigem Wackeln selbst durch den Indianer-Katarakt. Sogar die Anderthalb-Meter-Stufe bei der Ausstiegstelle wurde gefahren und beim abschliessenden Bier und Most noch einmal die schönsten Momente hervorgeholt. Eine Tour war's, wie sie im Buche steht! (fri)

Frühjahrsregatta Rapperswil

Resultate

Da bei dieser Regatta keine Rangliste veröffentlicht wird, können wir leider im Moment keine Zusammenfassung bringen. Nach Aussagen unseres Regatta-Trainers Thomas Stamm haben unsere Regattisten "so gut wie alles" gewonnen!



*Boot und Rhy --
Chäs und Wy --
Sunntig gsy!*

Familie Merkt

Milchprodukte, Lebensmittel und Weine
Ampelgasse 22
8200 Schaffhausen
Telefon 25 41 61

...auch Hauslieferdienst

Kanadierkurs 1994

Waldmeier-Sport+KCS

Zusammen mit Waldmeier-Sport veranstalten wir heuer zwei Kanadierkurse:

Kurs 1:

Samstag, 18.Juni.+ 25.Juni

Kurs 2:

Samstag, 20.Aug.+ 27.Aug.

Beide Kurse beginnen am ersten Samstag um 14:00 Uhr beim Bootshaus, am zweiten Samstag dann im Hafen von Stein am Rhein. Kanadier, Schwimmwesten und Paddel werden von Waldmeier-Sport zur Verfügung gestellt. Der Kurs wird öffentlich ausgeschrieben und soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Theorie und Praxis das sichere Steuern eines Kanadiers in ruhigem und fließendem Wasser, Sicherheitsaspekte, Boots- und Materialkunde vermitteln. Jeder Teilnehmer muss schwimmen können. Am zweiten Samstag schliesst ein "Indianerfest" am Grill den jeweiligen Kurs ab.

Kosten je Kurs Fr. 160.--

(Kinder in Begleitung und KCS-Mitglieder reduziert)

Anmeldungen sind unbedingt nötig und gehen an:

Waldmeier-Sport, Paradies/
Schlatt 053/29'37'41

oder Waldmeier-Sport,
Mumpf 064/63'11'49

Anfängerkurs 1994

Tourenkurs

Am 24. Mai 1994 um 18:00 beginnt unser diesjähriger Touren-Anfängerkurs. An jedem weiteren Dienstag bis 28.Juni und nach den Sommerferien am 2.August und 9.August treffen sich die fünfzehn bisher angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer um von Dieter Fischer und seinen Gehilfen in die Kunst des Kanu-Fahrens eingeweiht zu werden. Ein Ausflug auf die Untere Thur und die Klub-Tour am 14.August vervollständigen das Kurs-Programm.

Vorschau Touren

Simme+Saane

Das letzte Wochendende im Mai ist für die Klub-Tour Simme/Saane (WW III) reserviert. Wir werden am Samstag auf der Simme reiten, je nach Wetter und Wasser ein- oder sogar zweimal, werden wiederum auf dem Zeltplatz im Heidenweideli übernachten und am Sonntag Richtung Gstaad fahren. Die zwei Schluchten zwischen Saanen und Chateau d'Oex versprechen pure Naturerlebnisse!

Sitter-Derby

Resultate

Wildwasser-Abfahrt Ende März. Herren Allgemein:
1.Rang Thomas Gasser,
4.Rang Michael Koblet,
9.Rang Thomas Mayer. Schüler:
3.Rang Stefan Huber,
Jugend-Mädchen: 4.Rang Regula Huber.

Rundstreckenrennen'94

Rückschau

Die erste Auflage unseres Kanu-Rundstreckenrennens ist Mitte März über die Bühne gelaufen. Ein definitiver Abschluss über den "kommerziellen" Erfolg liegt noch nicht vor. Provisorisch kann aber gesagt werden, dass trotz des schlechten Wetters und des giftig-kalten Windes sich viele Leute eingefunden haben und vom Salzstadel und vom Lindli aus das Rennengeschehen mitverfolgt haben. Die grosse Anzahl Besucher bescherte unserem Festwirtschafts-Team viel Arbeit aber auch gute Einnahmen! Der neue Rundstreckenmodus, auch hier will ich aber der abschliessenden Beurteilung des OKs nicht vorgreifen, scheint gut angekommen zu sein. Obwohl weniger Teilnehmer kamen, äusserten sich diese positiv über die zu fahrenden zwei Runden. Wir hoffen nun, dass sich nächstes Jahr wieder die übliche Anzahl Wettkämpferinnen und Wettkämpfer einfinden werden. Es muss ja auch nicht jedes Jahr gleich so Sturmwind herrschen!



Zeltplatzputzete/Zeltaufstellen

Los gehts . . .



Reges Treiben herrschte am Samstag, 30. April auf dem Zeltplatz Rheinwiese: Am Morgen wurde der Platz geputzt und in Stand gebracht, am Nachmittag bereits wurden die Zelte gebracht und aufgestellt. Allenthalben wurden Heringe sorgfältig eingeschlagen, schliesslich sollten diese ja eine Saison lang das "Wochenendhäuschen" festhalten. Letzte Kisten aus dem Winterlager wurden ausgeräumt und die Camping-Küchen für den ersten Kaffee wieder in Betrieb genommen.



Hans Reiniger sorgt vor, dass seine Suppe nicht überlaufen wird!



25 Jahre Wagner-Werft!
25 Jahre Qualität vom Fachmann!

Wir führen alles für den Wassersport:
Boote, Ausrüstung und Zubehör.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich
vom Fachmann in Ihrer Nähe beraten!

Wagner-Boote
8264 Eschenz
Telefon 054 41'15'38

Ordnung im Bootshaus

...und tschüss

Liegegebliebenes wandert in den Container! Es ist uns einfach nicht möglich, alle die liegegebliebenen T-Shirts, Socken, Unterhosen, Badetücher usw. ordnungsgemäss aufzuhängen und den Verlierern damit die Chance zu geben, ihr Eigentum wieder in Besitz zu nehmen. Unser Bootshauswart ist ermächtigt, alle Fundgegenstände nach ein, zwei Wochen Herumliegen rücksichtslos in den Container zu schmeissen!

Gruss vom Lager Aegeri

wie Fürsten

Besten Dank den Lagerteilnehmern von Aegeri für den Postkartengruss. Die Karte kann aus Platzgründen nicht publiziert werden! Ein Bericht über die Woche Kanu-Training unter der gastronomischen Leitung von Frau Müller folgt im nächsten Paddel-Sprützer.

Int.Regatta Esslingen

Resultate

10 Schaffhauserinnen und Schaffhauser besuchten bei besten Verhältnissen diese Regatta. Es herrschte eine starke Konkurrenz, da die Rennen für deutsche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer als Ausscheidungsgrundlagen galten. Schülerinnen K1 500m: 4.Rang Tanja Müller. K2 Juniorinnen 500m: Olivia Ott/Marianne Peter, 6.Rang Tanja Müller/Manuela Müller. K2 Schüler 500m: 6.Rang Pascal Baumann/Pascal Studer. K1 Juniorinnen 500m: 7.Rang Olivia Ott. K2 Elite 500m und 1000m: je 7.Rang für Beat Leu/Urs Reinwald.

Slalom Goumois

Resultate

Damen-Elite: 2.Rang Sandra Friedli. C1-Junioren: 1.Rang Martin Friedli. Junioren-Mädchen: 9.Rang Regula Huber. Junoren-Burschen: 24.Rang Stefan Huber.

Kanu-Rundstreckenrennen

Pokal-Spende

Für die Kategorie Herren Regatta konnte heuer erstmals ein Pokal vergeben werden. Dem Spender Otto Eichenberger, in früheren Jahren selber aktiver Leichtathlet, war aufgefallen, dass die Wettkämpfer dieser Kategorie bisher nicht mit einem Wanderpokal für ihre Leistungen belohnt wurden. Er hat diese Tatsache geändert. Otti wir danken Dir!

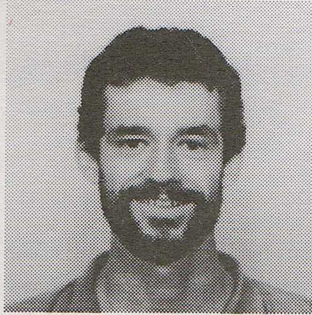
Christine Bochsler und Steven Hotz grüssen als Paar

Hochzeit

Am 13. August um 13:30 Uhr vermählt sich unser früherer Regatta-Kanute, Wettkampf-Betreuer und Kanukurs-Leiter Steven Hotz in der Kirche Mammern. Mit seiner zukünftigen Frau lebt er dannzumal in Elgg. Wir wünschen den beiden alles Gute auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Neueintritte

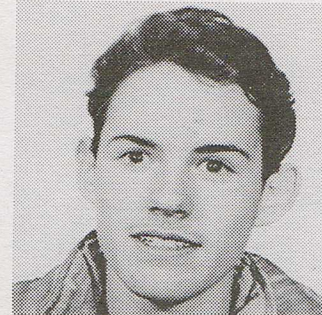
aus der Mitgliederkartei



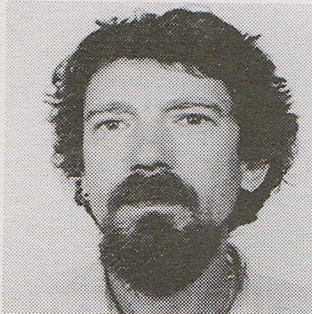
Heribert Frei



Peter Osterwalder



Roger Seiler



Bernhard Hächler



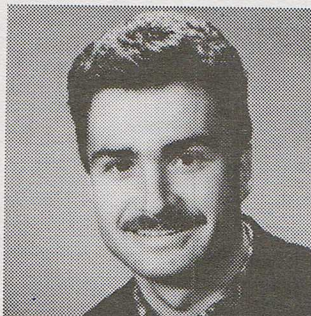
Margrit Schär



Jörg Spieldenner



Beat Müller



Stefan Schaltegger



Irène Winzeler

Frau
Elvira Oster
Falkenstrasse 5
8200 Schaffhausen

AZB
8200 Schaffhausen

P.P./ Journal
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club
Schaffhausen**

WC-Rollen-Bedienung

Ausbildung I

Einem regen Bedürfnis entsprechend erteilt Urte Schlumpf Instruktion: Sie wird allen Interessierten beibringen und zeigen, wie man Papierchen von der WC-Rolle abreisst. Das Schwierige daran scheint zu sein, dass nur die wirklich benötigten Blätter abgerissen werden. Dem Aussehen unseres WC's im Bootshaus nach zu urteilen, werden nämlich vielfach auch Reserveblätter abgezupft, die, weil das Füdli schneller sauber ist als gedacht, dann einfach am Boden liegengelassen werden. Der Kurs findet am Mittwoch, 24.Mai 1994 ab 17:00 Uhr statt. Bei Bedarf kann er wiederholt werden.

Papierhandtuch-Spender

Ausbildung II

Eine Art Fortsetzungskurs, für grössere Papiere allerdings, findet am Mittwoch, 1.Juni statt: Dabei geht es darum, aus dem Papierhandtuch-Spender neben dem WC-Brünneli jeweils nur ein einzelnes Handtuch zu entnehmen. Aufgrund der Tatsache, dass neben oder im Papierkorb rauhe Mengen von unbenutzen und noch gefalteten Handtüchern herumliegen, scheint auch diese Instruktion einem Bedürfnis zu entsprechen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer brauchen sich nicht anzumelden, werden aber gebeten, mindestens ein Paket Papierhandtücher zu Übungszwecken mitzubringen.

Regatta-Anfängerkurs 1994

ab 12 Jahren

Punkt 18:00 Uhr am Freitag, 27. Mai 1994 treffen sich Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 1982 zum Regatta-Anfängerkurs. Zusammen mit gleichaltrigen Kameradinnen und Kameraden wird das Beherrschen des Regatta-Bootes geübt. Dass man dabei auch mal nass wird, gehört unbedingt dazu!

Für Neugierige

Impressum

Reklamationen, Fotos und Berichte sind zu schicken an:

Kanu-Club Schaffhausen
Präsident
Peter Friedli
Vogelsang 16
8253 Diessenhofen

Gedruckt wird der Paddel-Sprützer in der Offizin:
Meier+Cie AG
Sericop
Vordergasse 58
8200 Schaffhausen

Schlusspunkt

